



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfelde

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Februar 2022

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ulrich Loose

» Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschensohnes willen. «

Selig, ihr Armen! – Weh euch, ihr Reichen!

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit stieg Jesus mit den Zwölf den Berg hinab. In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon waren gekommen. Jesus richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschensohnes willen. Freut euch und jauchzt an jenem Tag; denn siehe, euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. (Lk 6, 17.20–26)

Liebe Brüder und Schwestern!

In seiner sogenannten Feldrede beginnt der Evangelist Lukas ähnlich wie sein „Kollege“ Matthäus die Bergpredigt Jesu beginnt: Mit den Seligpreisungen. Doch Lukas kennt neben den Seligpreisungen auch noch die Wehe-Rufe Jesu. Es scheint so, dass Jesus (oder der Evangelist) in den Niederungen („In jener Zeit stieg Jesus mit den Zwölf den Berg hinab“) einen realistischeren Blick auf die Menschen hat als Matthäus in den luftigen und weiten Höhen des Berges. Neben den Menschen, die seliggepriesen werden, gibt es auch die anderen. Die Reichen und die Satten, die vielleicht reich und satt sind auf Kosten der Armen und Hungernden. Die Lachenden, die die Trauernden vielleicht nicht sehen.

Es ist kein Wunder, dass die Seligpreisungen, wie sie der Evangelist Matthäus überliefert, bekannter und beliebter sind als die Seligpreisungen des Lukas', auf die die Wehe-Rufe folgen. Den bei Lukas stellt sich mir automatisch die Frage: Zu welcher Gruppe gehöre ich denn? Bin ich nicht vielleicht ein Reicher und Satter? Vielleicht fühle ich mich von den matthäischen Seligpreisungen nicht angesprochen, doch bei Lukas gibt es kein Ausweichen. Bin ich ein Seliggepriesener oder gilt mir ein Wehe-Ruf? Oder ist in mir und in vielen von beidem ein wenig?



20.März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Pfarrgemeinderats-Wahl 2022

Am Sonntag, 20. März 2022, findet österreichweit die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Pfarre Maria Kirchbüchl ist Teil der Katholischen Kirche, einem globalen Netzwerk des Glaubens und der Nächstenliebe. Als Pfarre bieten wir Menschen vor Ort eine lebendige Gemeinschaft, in der sie Gott begegnen, ihren Glauben leben und teilen können. Durch unsere Tätigkeit und Angebote wollen wir zum Gemeinwohl und erfüllten Leben der Menschen in der Region beitragen. Dazu sind wir als Christ/inn/en berufen. Die Pfarre ist lebendig, wenn sie sich für Gottes Wirken und für das Wehen des Hl. Geistes öffnet. Dann wird Jesus Christus durch sie und ihr seelsorglich-pastorales Tun für die Menschen gegenwärtig, es wächst in ihr Christsein als lebendige Beziehung des einzelnen zu Jesus Christus und als Glaubensgemeinschaft, als Gemeinde. Die Pfarre ist Teil der Kirche, nämlich Kirche vor Ort. Sie ist lebendig, wenn in ihr vielfältiges Christsein in Gemeinschaft gedeiht und wenn sie wie die Kirche als Ganzes die vier Grundaufträge lebt:

- ▶ Verkündigung und Glaubenszeugnis
- ▶ Gottesdienste und Feiern
- ▶ Gelebte Nächstenliebe
- ▶ Leben als Gemeinschaft

Alle Getauften sind dazu berufen, die Botschaft Jesu Christi ihren Mitmenschen durch Wort und Tat erfahrbar zu machen. Die Gemeinschaft der Pfarre wird glaubwürdig, indem wir alle, von Gottes Geist begeistert, Christus nachfolgen. Ist es uns eigentlich recht, wenn Menschen mit anderer religiöser Prägung, in unsere Pfarre finden und Christen werden? Oder bringen fremde Menschen mit ihren Fragen und Problemen Unruhe in unseren Alltag bringen? Wo der Geist des Herrn willkommen ist, da ist es auch der Mitmensch mit seinen Fragen und Sorgen. „Wenn andere nach unserem Glauben fragen“ ist das durchaus Herausforderung für uns, aber ich glaube, wir sollten sie anpacken. Die frohe Botschaft von der Erlösung in Christus zu den Menschen zu bringen. Und nicht nur die Kirche, sondern jeder einzelne von uns ist nach den Worten von Papst Franziskus „eine Mission“!

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Nach einem Jahr der Pause wollen wir unseren alljährlichen Pfarrflohmarkt wieder stattfinden lassen. Wir hoffen die amtlichen Bestimmungen lassen dies im Mai zu. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00** Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zum Helfen zur Verfügung. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, Computer & Zubehör an. Wer beim Pfarrflohmarkt mit helfen will ist bei unserem Team herzlich willkommen. Jeder hat seine Stärke die uns das gemeinsame Ziel erreichen lässt. Das Team das uns Vertrauen schenkt, lässt uns Freude haben an der Aufgabe die wir übernehmen. Viele Aufgaben warten darauf, die Freude eines Menschen zu werden. Der Erlös des Pfarrflohmarktes kommt dem Unterhalt der Pfarre zu Gute.

Danke

Liturgie-Team 2022

Gottesdienste können Spaß machen. Wenn die Kirche so voll ist, dass noch Stühle aufgestellt werden müssen, wenn die Predigt knackig ist und wenn man merkt, dass der Gottesdienst was mit dem eigenen Leben zu tun hat.

Dazu braucht es Menschen die zusammen diese Gottesdienste gestalten. Wie es beim Gottesdienst verschiedene Dienste gibt braucht es verschiedene Menschen die daran mitwirken. Wer Lust hat, an der Vorbereitung und Mitgestaltung unserer Gottesdienste mitzuwirken, ist in unserem Team herzlich willkommen. Selbst Jesus schickte zur Vorbereitung des Letzten Abendmahles Petrus und Johannes voraus, um alles vorzubereiten. Alle sind Willkommen von Kommunionkind bis zum Rentner mit zu helfen das Gottesdienste schön gestaltet werden können. Von Messner bis Messdiener gibt es viele Aufgaben, wie die Musik, Lektoren, Kommunionhelfer, Wortgottesdienstleiter Kirchenputz und schmuck usw. Die Voraussetzung dafür ist, im Team seine Bereitschaft sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Die religiöse Vertiefung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Pfarre sollte ein Ort sein, an dem die frohe Botschaft im Mittelpunkt steht und Glaube miteinander vertieft wird. Es wird authentisch und begeistert miteinander gerungen und intensiv gefeiert. Das Ziel des Teams ist es die verschiedenen Begabungen des Einzelnen für die gemeinsame Feier fruchtbar zu machen. Dabei wird vergegenwärtigt, wie der Geist Gottes in der Pfarre wirkt. Die Herausforderung ist das Beste was uns passieren kann, den sie zwingt und zu lernen. „Wir wollen also eine Schule für den Dienst des Herrn einrichten“ sagt der Heilige Benedikt. Es soll nicht schwer sein und wir sollen keine Angst haben. In Geduld sollen im Glauben Fortschritte machen und mit weiten Herzen die Wege der Gebote Gottes gehen.

Ansprechperson ist der Pfarrer! Wenn Sie sich Angesprochen fühlen, schreiben an pfarre.kirchbuechl@katholischekirche.at, rufen Sie uns an (**0676/ 7143166**) oder kommen Sie zum Gottesdienst vorbei.



Kinderecke in der Pfarrkirche

Neben dem Altar des hl. Florian habe mit Hilfe von Peter Mally eine Spielecke für Kinder eingerichtet. Mit kindgerechten Möbeln und Kinderbüchern wollen wir starten den Familien mit Kindern den Zugang zum Gottesdienst zu erleichtern. Während die Kinder beschäftigt sind, haben ihre Eltern von der Kirchenbank aus ein Auge auf sie. Es ist zutiefst notwendig, Kindern in der Kirche Platz zu geben, wenn man sie im Gottesdienst haben will. Die Spielecke könnte das Problem lösen, dass kleine Kinder im Gottesdienst mit Erwachsenen oft sehr unruhig werden, weil ihnen langweilig ist. Gleichzeitig braucht es eine gewisse Gelassenheit von allen Gottesdienstbesuchern die Kinder auszuhalten. Die Anwesenheit von Kindern ist ein Geschenk, auch im Gottesdienst. Ermutigen wir die Eltern daher mit einem Lächeln und der Spielecke dabei zu sein und es auch zu bleiben. Wer sich willkommen fühlt, kommt gerne wieder. Das kann nicht alleine Aufgabe des Pfarrers sein, sondern eine attraktive Willkommenskultur geht die ganze Pfarre an. Zentrales Merkmal christlichen Lebens ist die Gemeinschaft. Diese habe ich im Blick um den Glauben aller zu stärken.

Gottesdienstordnung vom 13. Februar - 27. Februar 2022

Sonntag 13. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: Für die Pfarrgemeinde 549. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: P. Mag. Tarcisius Sztubitz OCist; Stift Heiligenkreuz
MONTAG 14. Februar HL. CYRILL HL. METHODIUS	
Dienstag 15. Februar vom Tag	
Mittwoch 16. Februar vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 17. Februar Hll. Sieben Gründer des Servitenordens	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 18. Februar vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 19. Februar Marien-Samstag	18:00 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 20. Februar 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Frau Liselotte Krenn
MONTAG 21. Februar Hl. Petrus Damiani	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 22. Februar KATHEDRA PETRI	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 23. Februar Hl. Polykarp	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 24. Februar HL. MATTHIAS	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 25. Februar Hl. Walburga	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 08-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 14.00 Uhr Urnenbeisetzung von Frau Margaretha Mally auf dem Pfarrfriedhof
Samstag 26. Februar Marien-Samstag	18:00 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 27. Februar 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde